
Subject: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Tue, 30 Oct 2012 09:03:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fettzellen senden Informationen an die Stammzellen welche dann Haarwachstum auslösen.

Es wurde festgestellt das bei kahlköpfigen die Fettschicht unter der Kopfhaut massiv reduziert ist und so die Signale nicht mehr durchkommen.

<http://www.news.de/gesundheit/855217986/fettzellen-forsten-haarschopf-auf/1/>
<http://www.topplik.de/nachrichten/news/aus-der-forschung-fettzellen-in-der-kopfhaut-stimulieren-das-haarwachstum/>
<http://www.netdokter.de/News/Haarwachstum-Signale-kommen-1135632.html>
<http://www.praxis-berger.com/pressemitteilung/bio-shaping-neue-therapien-mit-eigenfett>

Wieso die Fettschicht abnimmt wäre noch Intressant oder wie man die wieder Pushen kann.
Ansonsten wäre halt ne Eigenfett transplantation auch Intressant Bauchfett weg Haare wieder da Tönt doch gut

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [mike.](#) on Tue, 30 Oct 2012 10:34:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gab mal einen Thread darüber ...

wenig Fettschicht beim Mann der Meinung bin ich auch die kopfhaut verändert sich ja an der Schädeldecke ..im Kranz weniger..zwar sind die Follikel eigenständige Organe die direkt mit der Haut nichts zu tun haben .. aber ist dennoch ein Zusammenhang zw. Hautqualität und Haarqualität feststellbar .. im zuge der Virilisierung ändern sich Haut und Haare des Mannes .. von Kindchenschema ins mature (was bei Frauen großteils ausbleibt)
allg ändert sich beim Mann sehr viel was bei Frauen belassen wird...

Haut und Haare vermännlichen ... wird rauher .. Schuppenschicht der Haare offen .. wirkt als Teenager bei 99% Kopfhaar sehr volumös .. "eine ordentliche Matte" hatte auch ich früher .. mit 19 leichte Ecken aber bombge 95% der Haare .. später begann die ausdünnung und es entstand eine "Filzmatte" .. immer weniger usw....schätze 60% der Haare waren übrig dafür viel Volumen dank Locken und wirres abstehen der Haare ... langsam, sehr langsam kommt die Sturktur der Haare zurück und Wiederwuchs ist im bestehenden Haar erkennbar (2-3er Follikel Grafts)

jetzt seit ein paar Monaten hat sich die Haut nun auch in den GHEs verändert .. weicher, es wächst massenweise "Pfirsichflaum" drin..tw. schon lange Vellushärchen 0,5-1 cm weiss (bin blond)
es spürt sich gut durchblutet und warm an...die Knochen (Stirnhöcker seitlich) sind weniger spürbar

ich frage mich (mein Ernst) ob Progesteron/E2(E3..) und Entzug DHT (und blockung der AR! damit die Haarwuchsbehindernden Signale abgeschaltet werden..defekte AR die arbeiten) die ehem. Kopfhaut (Front, GHE-Bereich) wieder weicher macht..auflockert, Fett wieder aufbaut und den Haarwuchs mit Minox erneut stimulieren ... (ist NICHTS für den Mann da systemisch die NW horrend sind) und ob Wiederwuchs zufriedenstellend ist ist auch fraglich

<http://www.netdokter.de/News/Haarwachstum-Signale-kommen-1135632.html>

Zitat:Bekannt war aus früheren Studien, dass Signale aus der Haut nötig sind, um ein Haar wachsen zu lassen. Aber bislang war die Quelle dieser Signale unklar

es hat sich allg. meine ganze Haut und das Fett darunter verändert .. war früher hart und kahl/glzd. und ist jetzt weich und trocken..

Hautsubstanz/Qualität ganz anders..

hier im Video sieht man einen jungen Mann der die Front fast auf Urzustand wieder aufbauen hat können .. sein Regimen ist aber ein Transgender Regimen und führt allg. zu einer Verweiblichung mit Impotenz beim Mann... ist aber einfach interessant welche Veränderungen der Haut durch Hormone auf den Haarwuchs sich schließen lassen..

<http://www.youtube.com/watch?v=0zpcRslGqAk&feature=plcp>

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Tue, 30 Oct 2012 11:21:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Mike.

Danke für deinen Umfangreichen und Intressanten Beitrag.

Habe folgende Infos gefunden:

Nur 2% des Testosterons liegen im Blut als freies, biologisch aktives Hormon vor, der Rest ist an SHBG (ca. 50%) - das wichtigste Sexualhormon-bindende Globulin - und an Albumin (Eiweiß) gebunden. Das biologisch aktive, freie Hormon kann zuverlässig im Speichel gemessen werden (Morgenspeichel), während die Messung des freien Testosterons im Serum weniger zuverlässig ist. Niedrige Östrogenspiegel beim Mann vermindern die SHBG-Konzentration und erhöhen damit (relativ) den Spiegel an freiem Testosteron. Testosteron wird durch die hypophysären Hormone LH und FSH kontrolliert, wobei ein Anstieg von FSH (LH) im Alter ein Marker des fortgeschrittenen Androgenmangels sein kann. Die Menge des zirkulierenden FSH wird außer durch Testosteron auch durch Östradiol kontrolliert. Niedrige basale Testosteronwerte bei normalem Östradiol und erhöhtem FSH weisen auf einen manifesten, ausgeprägten Androgenmangel hin - auch wenn der FAI (Freier Androgenindex) normal ausfällt.

Die Aromatase

ist im Fettgewebe des Mannes besonders aktiv. Mit zunehmendem Alter wird daher immer mehr Testosteron in Östrogen umgewandelt, dadurch nimmt mit

zunehmenden Alter beim Mann die Muskelmasse ab und die Fettmasse zu. Herzprobleme werden häufiger, der Blutdruck steigt. Aber auch andere negativen Symptome bemerkt der Mann, wenn das Testosteron abfällt und das Östrogen steigt:

Meine Theorie.

In der Jugend wahrscheinlich bis so 12-14 ist der Östo Spiegel hoch und SHBG und Testo niedrig. Dann wird mehr Testo Freigesetzt und die Geschlechtsmerkmale (Körperbehaarung , Bart, Schamhaare) werden gebildet.

Dann kommt es zu einer Abnahme vom Östo Spiegel und dadurch wird der SHBG Spiegel kleiner und setzt mehr Testo frei.

Mit dem Alter wird mehr Testo zu Östro umgewandelt? Durch das würde wieder mehr Testo durch SHBG freigesetzt und noch mehr Östrogen freigesetzt.

Wen Östrogen gut wäre würden wir ja mit dem Alter wieder volle Haare bekommen.. Aber ist ja doch das genaue Gegenteil der Fall.

Villeicht weil wir dann einen Testomangel haben?

Das Video von dem Chinesen ist super und hat wirklich einen sehr guten Erfolg mit dem Estrogen.

Wen man es in der richtigen Dosis einsetzt so das das Testo Serum um die 2% liegt hat manns geschafft

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [pilos](#) on Tue, 30 Oct 2012 12:39:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschau schrieb am Tue, 30 October 2012 11:03

Es wurde festgestellt das bei kahlköpfigen die Fettschicht unter der Kopfhaut massiv reduziert ist

das sieht man mit bloßem auge

die kahle stelle ist sichtbar eingefallen im vergleich mit dem kranzrand

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stefan_h](#) on Tue, 30 Oct 2012 12:49:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt einen Zusammenhang zwischen Pannikulitis und AGA?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [pilos](#) on Tue, 30 Oct 2012 12:58:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan_h schrieb am Tue, 30 October 2012 14:49Gibt einen Zusammenhang zwischen Pannikulitis und AGA?

das weiß keiner

möglicherweise gibt es immunologisch oder aus anderen gründen eine art lokale Lipodystrophie

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 30 Oct 2012 12:58:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn wir uns einfach Fett (insbesondere die entzündungshemmenden Omega3 und Omega-6-Fettsäuren) auf die Platte schmieren würden?

Würde das dazu führen, dass die Fettzellen in der Haut zunehmen?

Irgendwie kann man die Fettzellen bestimmt stimulieren.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [mike.](#) on Tue, 30 Oct 2012 13:03:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 30 October 2012 13:39reneschaub schrieb am Tue, 30 October 2012 11:03
Es wurde festgestellt das bei kahlköpfigen die Fettschicht unter der Kopfhaut massiv reduziert ist

das sieht man mit bloßem auge

die kahle stelle ist sichtbar eingefallen im vergleich mit dem kranzrand

somit ist die AGA auch wg. dem Faktor "Fettschwund" der Kopfhaut unmöglich ... DHT

Hemmung und AR Blockung stoppen max. das ganze ... Estrogene/Prog.(in ABWESENHEIT von TESTO/DHT) würden helfen weil sich Fettgewebe (bei mir ein wenig) erneuert zu einem gewissen Grad .. aber Estrogene sind bei laufender AGA kontraproduktiv (microentzündngen, upregulation usw...) Mann müsste alle androgene aus der Kopfhaut bringen .. wenn es funktionieren sollte (zb topisch) = systemisch = funktionierende Sachen (homonell, Rezeptorenblockung) sind bis Dato immer systemische Sachen gewesen...

mir fällt hier absolut keine Lösung ein ... ich freue mich das mein "Urzustand" der Kopfhaut wieder hergestellt wird und die Haare fast wieder so dicht wie früher sind... nur hilft MANN das nicht weiter ...

PS: Kann es sein .. je mehr Fettgewebe desto besser die Haarqualität ?? Ev. auch nur ein Faktor für die Substanz der Haare ... alles Parameter müssten stimmen damit der Wuchs wieder gut funktioniert .. Ausnahme minituarisierte Follikel..die werden selten wieder größer...

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 30 Oct 2012 13:40:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ausnahme minituarisierte Follikel..die werden selten wieder größer...
Hallo Mike,
sind denn nicht alle Follikel einer Glatze minituarisiert?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Tue, 30 Oct 2012 14:03:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt ja haufenweise Haaröle die mit verschiedenen Mischungen. Zb Emu, Castor, Oliven, Jojoba , Rosmarin, Aragan, etc etc etc..
Einigen bringts was anderen nicht..
Galube aber nicht das die Öle so tief Eindringen können. Emu Öl hat dabei wohl die beste Chancen..
Vermutet das die Öle eher Feuchtigkeitsspenden sind und eventuell Anti Bakteriell..
Wenn auch noch Vitamin A und E drinn hat ist auch nicht schlecht...

Vermute die Orale Einnahme von Omega 3 / 6 bringt mehr als topische...

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [mike.](#) on Tue, 30 Oct 2012 15:08:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschau schrieb am Tue, 30 October 2012 15:03Gibt ja haufenweise Haaröle die mit

verschiedenen Mischungen. Zb Emu, Castor, Oliven, Jojoba , Rosmarin, Aragan, etc etc etc..
Einigen bringt was anderen nicht..
Galube aber nicht das die Öle so tief Eindringen können. Emu Öl hat dabei wohl die beste Chancen..
Vermutet das die Öle eher Feuchtigkeitsspenden sind und eventuell Anti Bakteriell..
Wenn auch noch Vitamin A und E drinn hat ist auch nicht schlecht...

Vermute die Orale Einnahme von Omega 3 / 6 bringt mehr als topische...

müsstest ausprobieren .. ich meine (gehe davon aus) dass es fast nichts bringen wird (weiss es aber nicht..da keiner in der Praxis einen Nachweis gebracht hat UND kausale Follikelgriffe (AR, DHT..in Folge erh. Immunaktivität usw..) weitergehen)

@Ab-2008-Norwood-Null: Nicht immer... wenn es aber so ist bei wem .. ist wiederherstellen mE sowieso fast unmöglich ... denn wie bringt man kleine Follikel wieder groß ?
Habe ich selten gesehen..
ausserdem müsste die kopfhaut wieder auf Urzustand hergestellt werden...danach Follikel großziehen... aber wie ?

Deprivation ASD/T/DHT und blocken des AR oder/und stattdessen besetzen mit Progesteron (vor weiterer beschädigung schützen) + HGH>IGF1 (?) + E2(?) um Fettgewebe wieder aufzubauen ... KANNST VERGESSEN

E2 bei laufender AGA sowieso Mist..reguliert DHT wieder hoch und alles virilisiert massiv weiter...

weniger T mehr E2 mehr DHT die Folge ... LH/FSH werden gesenkt und es kommt zu Mangelerscheinungen im Serum .. upregulation der Zellen usw....

ich hab schon zig selbstexperimente (auch jetzt in HRT) durch ... viel E2 kaum T/DHT wenig ASD + (haufen NEMs) geht es mir körperlich am besten und die Flaumlinie am Ansatz ist hier dunkler... Haut im GHE Bereich ist hier gesünder..

wenn ich alle Hormone abfallen lasse und ARs weiterblocke bei LH/FHS <0,1 ändert sich die Haut ein wenig .. wirkt nicht so prall..sieht komisch aus..
Estrogene wieder hoch machen > Traum Hautbild !! nach fast 2 Monaten in dem zustand ...

EDIT: Es sind kurze Abstände (1-2 Monate wo ich was probiere und beobachte)

HA bei Deprivation der Androgene/wenig,abfallende Estrogene jedenfalls auch gestoppt .. auch die kopfhaut bleibt gesund/in dem bisherigen Zustand ...Wiederwuchs ausbleibend ...

ist die Frage ob Fettschwund wirklich reversibel ist > meine Knie zb. sind Haut und Knochen ... nach wie vor

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [REMOLAN](#) on Tue, 30 Oct 2012 15:16:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarqualität und Kopfhaut hängen definitiv eng zusammen!

Ich merke es bei mir... Seit dem meine Kopfhaut (durch LLLT und Vitamin E, usw) immer lockerer und "fleischiger" wird, kommen immer mehr dunklere, glänzende Haare zum Vorschein (aber leider auch verdammt viel Shedding).

Ein Freund von mir, dem ich öfter die Kopfhaut "untersuche" (er will dass ich graue Haare suche) : er hat überall eine verdammt lockere Kopfhaut. Überall elastisch, gleich weich, dunkelweiß, überall 3-4er Grafts, keine schwachen Zwischenlängen, Poren sichtbar. Er hat zwar eindeutig AGA (GHE wachsen rezessiv Tendenz NW 1,5-2) Aber dahinter ALLES bombendicht. Spricht dafür, dass er trotz GHE lange einen super Status halten wird.

Die Frage ist: was kommt zuerst? Die Verhornung der Kopfhaut? oder die AGA?
Ich denke beides!

Am frontalen Ansatz ist es was Anderes, dort ist die Haut meistens normal weich. Hier spielen die AR die Hautrolle. Aber dahinter, am Oberkopf, spannt es meistens in Verbindung mit diffuser Oberkopfausdünnung...

Das besonders bei Leuten die zu großflächiger, diffuser AGA nach Ludwig tendieren...
Ich hatte früher auch schon am Oberkopf empfindlichere Haut, bzw. "dünnere" Haut, ohne sichtbare AGA. Dachte immer, das sei anatomisch bedingt normal, dass es oben mehr spannt...
Aber gesund ist es eigentlich nur, wenn die Kopfhaut überall gleich funktioniert...

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 30 Oct 2012 17:46:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:E2 bei laufender AGA sowieso Mist..reguliert DHT wieder hoch und alles virilisiert massiv weiter...

weniger T mehr E2 mehr DHT die Folge ... LH/FSH werden gesenkt und es kommt zu Mangelerscheinungen im Serum .. upregulation der Zellen usw....

Was meinst Du mit E2? prostaglandin E2? das wirkt doch haarwuchsfördernd!

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 30 Oct 2012 18:30:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich probiers einfach aus und schütte mir nun jeden Abend eine Kapsel reines Omega-6 auf meine Haare.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Noob](#) on Tue, 30 Oct 2012 19:02:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 October 2012 14:30Ich probiers einfach aus und schütte mir nun jeden Abend eine Kapsel reines Omega-6 auf meine Haare.

was du nicht immer alles probierst das mit sperma war dann wohl nichts!

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 30 Oct 2012 19:13:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noob schrieb am Tue, 30 October 2012 20:02Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 October 2012 14:30Ich probiers einfach aus und schütte mir nun jeden Abend eine Kapsel reines Omega-6 auf meine Haare.

was du nicht immer alles probierst das mit sperma war dann wohl nichts!

Bis jetzt hat Sperma nicht geholfen. Aber ich teste es auch gerade mal einen Monat. Von daher... Allerdings wirkt mein Omega-6 entzündungshemmend und daher auch hemmend auf Prostaglandin E2.

Und gerade dieses Prostaglandin soll im Sperma enthalten sein und so gut fürs Haarwachstum sein.

Vielleicht sollte ich es doch besser nicht ausprobieren mit dem Omega-6..

Das wäre ja so, als würde man Feuer legen und im selben Atemzug wieder löschen.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [pilos](#) on Tue, 30 Oct 2012 19:17:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 30 October 2012 21:13

Bis jetzt hat Sperma nicht geholfen. Aber ich teste es auch gerade mal einen Monat. Von daher... Allerdings wirkt mein Omega-6 entzündungshemmend und daher auch hemmend auf Prostaglandin E2.

Und gerade dieses Prostaglandin soll im Sperma enthalten sein und so gut fürs Haarwachstum sein.

Vielleicht sollte ich es doch besser nicht ausprobieren mit dem Omega-6..

Das wäre ja so, als würde man Feuer legen und im selben Atemzug wieder löschen.

ja nur sperma enthält 10 verschiedene prostaglandine... das ist nicht selektiv #

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [mike](#). on Tue, 30 Oct 2012 22:34:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es dürfte allg. auch ein "maskuines fettverteilungsschema" sein ... Fett im Bauchbereich ... Fett im Gesicht (untere Gesichtshälfte breiter wie oben oder gleich breit="mature maskulin") .. Hüften wird Fettaufbau gehemmt .. Knie und Unterschenkel sind oft fettarm (bin mir nicht ganz sicher)... Oberkopf und Schläfen erleben den Fettschwund ... Nacken legt an Fett zu (Stiernacken) ..Rücken legt zu (Rückenpelz)

Nacken kann auch bei Stiernacken leicht-mittel ausdünnen .. liegt nicht an Trigger Fettschwund sondern wmg. auch an AR Problem...

der Bartbereich (untere Gesichtshälfte) >>> wird immer fruchtbarer .. junge Männer haben spärlichen Bart und schlankes Gesicht .. etwas reifere Männer haben einen ausgeprägteren fettreichere Untere Gesichtshälfte .. mehr Fett mehr Bart so in etwa

kaum als ich Fett im Gesicht zulegte bekam ich statt Flaumbart einen dickeren dichteren fast Vollbart ... jetzt wo mein Gesicht sehr schlank ist in der unteren Hälfte (>eher Feminismus) da verflaumte der Bart auf ein Niveau eines pubertierenden Teenagers oder älteren Dame mit etwas Damenbart..

ist aber sicher nur 1 Trigger für guten Bartwuchs bzw schwächere Haare am Oberkopf-AGA Trigger ... es kommen ja mehr Faktoren hinzu...

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Wed, 31 Oct 2012 08:35:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ab-2008-Norwood-null

Was verstehst du unter reines Omega 6 Öl?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [mike](#). on Wed, 31 Oct 2012 09:22:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschau schrieb am Tue, 30 October 2012 12:21

.....

Meine Theorie.

In der Jugend wahrscheinlich bis so 12-14 ist der Östrogen Spiegel hoch und SHBG und Testo niedrig. Dann wird mehr Testo freigesetzt und die Geschlechtsmerkmale (Körperbehaarung , Bart, Schamhaare) werden gebildet.

Dann kommt es zu einer Abnahme vom Östrogen Spiegel und dadurch wird der SHBG Spiegel

kleiner und setzt mehr Testo frei.

Mit dem Alter wird mehr Testo zu Östro umgewandelt? Durch das würde wieder mehr Testo durch SHBG freigesetzt und noch mehr Östrogen freigesetzt.

Wen Östrogen gut wäre würden wir ja mit dem Alter wieder volle Haare bekommen.. Aber ist ja doch das genaue Gegenteil der Fall.

Vielleicht weil wir dann einen Testomangel haben?

.....

nein

hättest sonst einen Busen/weibl. Fettverteilung und wärst mit 140-150 cm Körperlänge ausgewachsen -- da estrogene die Fugen schließt

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 31 Oct 2012 13:01:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Wed, 31 October 2012 09:35@Ab-2008-Norwood-null

Was verstehst du unter reines Omega 6 Öl?

nachtkerzenöl

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Wed, 31 Oct 2012 15:27:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike Hab dem Typ geschrieben vom Video wegen Nebenwirkungen. Er hat gesagt das wenn man kein Sex mehr möchte ganz ok sein. Er hätte kein Sperma mehr und grössere Brustwarzen bekommen.

Aber innerhalb 3 Jahre volles Haar. Naja erst ist noch relativ jung (27) und hat sich quasi kastriert..

Wie wäre es Testo und Östro gleichzeitig zuzufügen oder den SHBG Spiegel zu senken?

Weis jemand wieso überhaupt der SHBG Spiegel im Alter zunimmt?

Wichtig ist hier die Rolle des SHBG (Sex Hormone Binding Globuline). Dieses nimmt u.a. mit dem Alter zu. Dadurch ist immer weniger freies Testosteron und Östrogen im Körper, obwohl der Gesamt-Spiegel gleich bleibt.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 31 Oct 2012 15:32:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Wed, 31 October 2012 16:27@mike Hab dem Typ geschrieben vom Video wegen Nebenwirkungen. Er hat gesagt das wenn man kein Sex mehr möchte ganz ok

sein. Er hätte kein Sperma mehr und grössere Brustwarzen bekommen.
Aber innerhalb 3 Jahre volles Haar. Naja erst ist noch relativ jung (27) und hat sich quasi kastriert..

Wie wäre es Testo und Östro gleichzeitig zuzufügen oder den SHBG Spiegel zu senken?
Weis jemand wieso überhaupt der SHBG Spiegel im Alter zunimmt?

Wichtig ist hier die Rolle des SHBG (Sex Hormone Binding Globuline). Dieses nimmt u.a. mit dem Alter zu. Dadurch ist immer weniger freies Testosteron und Östrogen im Körper, obwohl der Gesamt-Spiegel gleich bleibt.

Zu SHBG habe ich eine Studie.
Je mehr SHBG, desto BESSER für die Haare und nicht umgekehrt!
AGA-Patienten haben zu wenig SHBG.
Soja und Grüner Tee sollen SHBG erhöhen... quasi eine japanische Ernährung. Und Japaner haben in der Tag weniger AGA.
Und dass SHBG mit dem Alter mehr wird, kann schon sein.
Wir wissen ja auch, dass die AGA im Alter nicht mehr so aggressiv ist, wie in jungen Jahren.
Kein Mensch bekommt mit 50 eine AGA.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [mike](#). on Wed, 31 Oct 2012 15:36:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Wed, 31 October 2012 16:27@mike Hab dem Typ geschrieben vom Video wegen Nebenwirkungen. Er hat gesagt das wenn man kein Sex mehr möchte ganz ok sein. Er hätte kein Sperma mehr und grössere Brustwarzen bekommen.
Aber innerhalb 3 Jahre volles Haar. Naja erst ist noch relativ jung (27) und hat sich quasi kastriert..

ich weiss..ein eunuch

er sieht auch aus wie ein großes kind

Zitat:

Wie wäre es Testo und Östro gleichzeitig zuzufügen oder den SHBG Spiegel zu senken?
Weis jemand wieso überhaupt der SHBG Spiegel im Alter zunimmt?

Wichtig ist hier die Rolle des SHBG (Sex Hormone Binding Globuline). Dieses nimmt u.a. mit dem Alter zu. Dadurch ist immer weniger freies Testosteron und Östrogen im Körper, obwohl der Gesamt-Spiegel gleich bleibt.

[/quote]
schlecht...

zweiteres würd ich lassen..wird schlimmer

er wurde asexuell ... irgendwann geht auch die libido flöten (bei mir jetzt auch)

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [mike](#). on Wed, 31 Oct 2012 15:39:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 31 October 2012 16:32reneschaub schrieb am Wed, 31 October 2012 16:27@mike Hab dem Typ geschrieben vom Viedeo wegen Nebenwirkungen. Er hat gesagt das wenn man kein Sex mehr möchte ganz ok sein. Er hätte kein Sperma mehr und grössere Brustwarzen bekommen.

Aber innerhalb 3 Jahre volles Haar. Naja erst ist noch relativ jung (27) und hat sich quasi kastriert..

Wie wäre es Testo und Östro gleichzeitig zuzufügen oder den SHBG Spiegel zu senken?
Weis jemand wieso überhaupt der SHBG Spiegel im Alter zunimmt?

Wichtig ist hier die Rolle des SHBG (Sex Hormone Binding Globuline). Dieses nimmt u.a. mit dem Alter zu. Dadurch ist immer weniger freies Testosteron und Östrogen im Körper, obwohl der Gesamt-Spiegel gleich bleibt.

Zu SHBG habe ich eine Studie.

Je mehr SHBG, desto BESSER für die Haare und nicht umgekehrt!

AGA-Patienten haben zu wenig SHBG.

Soja und Grüner Tee sollen SHBG erhöhen... quasi eine japanische Ernährung. Und Japaner haben in der Tag weniger AGA.

Und dass SHBG mit dem Alter mehr wird, kann schon sein.

Wir wissen ja auch, dass die AGA im Alter nicht mehr so aggressiv ist, wie in jungen Jahren. Kein Mensch bekommt mit 50 eine AGA.

dafür gibts im alter keinen wiederwuchs mehr die haare fallen nicht wg androgene oder Rezeptoren im alter aus sonder wegen dem abfall der hormone und wachstumsfaktoren...

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [mike](#). on Wed, 31 Oct 2012 15:42:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

er wurde asexuell ... irgendwann geht auch die libido flöten (bei mir jetzt auch)

darum wird eine pause eingelegt mit androcur...es blockt mE zu viele rezeptoren

hängt doch damit zusammen .. AR und Libido .. unabhängig von DHT... (EDIT: Könnte auch psychisch getriggert sein (wiederrum die wurzel am AR) ..tgl 25mg verursachen bei mir

Stimmungsschwankungen und mies-drauf-sein...(und perm. frieren)..)

Frauen unter der Pille erleben das oft auch bleibend da downregulation...

dafür kommen bei mir Haare wo zuletzt mit 15 was war...vellus versteht sich..

ich würde von solchen sachen die finger lassen.. man muss extrem aufpassen das man sich die sexualität nicht versaut

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 31 Oct 2012 15:58:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 31 October 2012 16:39 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 31 October 2012 16:32 reneschaub schrieb am Wed, 31 October 2012 16:27 @mike Hab dem Typ geschrieben vom Video wegen Nebenwirkungen. Er hat gesagt das wenn man kein Sex mehr möchte ganz ok sein. Er hätte kein Sperma mehr und grössere Brustwarzen bekommen. Aber innerhalb 3 Jahre volles Haar. Naja erst ist noch relativ jung (27) und hat sich quasi kastriert..

Wie wäre es Testo und Östro gleichzeitg zuzufügen oder den SHBG Spiegel zu senken?
Weis jemand wieso überhaupt der SHBG Spiegel im Alter zunimmt?

Wichtig ist hier die Rolle des SHBG (Sex Hormone Binding Globuline). Dieses nimmt u.a. mit dem Alter zu. Dadurch ist immer weniger freies Testosteron und Östrogen im Körper, obwohl der Gesamt-Spiegel gleich bleibt.

Zu SHBG habe ich eine Studie.

Je mehr SHBG, desto BESSER für die Haare und nicht umgekehrt!

AGA-Patienten haben zu wenig SHBG.

Soja und Grüner Tee sollen SHBG erhöhen... quasi eine japanische Ernährung. Und Japaner haben in der Tag weniger AGA.

Und dass SHBG mit dem Alter mehr wird, kann schon sein.

Wir wissen ja auch, dass die AGA im Alter nicht mehr so aggressiv ist, wie in jungen Jahren.

Kein Mensch bekommt mit 50 eine AGA.

dafür gibts im alter keinen wiederwuchs mehr die haare fallen nicht wg androgene oder Rezeptoren im alter aus sonder wegen dem abfall der hormone und wachstumsfaktoren...

Nein, wenn Haare im Alter ausgehen, dann hat das die selben Gründe, wie auch in den Jugendjahren.

Also Übersäuerung, DHT, SHBG u.s.w.

Und das Wieder-nachwachsen ist in der Jugend übrigens auch nicht gerade leicht..

Dass Haare aufgrund von Hormonmangel ausgehen, habe ich noch nie gehört. Das halte ich für ein Märchen.

Wenn das so wäre, müssten ja auch Kinder Haarausfall haben.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [mike.](#) on Wed, 31 Oct 2012 16:34:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieder zurück zum thema:

die kopfhaut sollte aber auch nicht zu sehr überschätzt / zu fokussiert werden...

wenn man eine Haartransplantation auf eine kahle Platte macht wachsen die Haare dort weiter....
ist nur fraglich ob die qualität der haare auf der kopfhaut dann dünner wird...

ist also auch nur ein kleiner faktor des ganzen....

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [pilos](#) on Wed, 31 Oct 2012 16:38:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 31 October 2012 18:34 wieder zurück zum thema:

die kopfhaut sollte aber auch nicht zu sehr überschätzt / zu fokussiert werden...

wenn man eine Haartransplantation auf eine kahle Platte macht wachsen die Haare dort weiter....
ist nur fraglich ob die qualität der haare auf der kopfhaut dann dünner wird...

ist also auch nur ein kleiner faktor des ganzen....

ist nur die frage wie lange vorher die stelle schon kahl war

und wie hoch die anwachsraten bei einer 10 jahre blanco stelle ist

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Wed, 31 Oct 2012 18:18:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke statt zu vermuten was besser ist SHBG rauf oder runter ist sekundär.
Zuerst sollte man mal eine IST Analyse durch einen Blut testen machen lassen.
Hat jemand von euch schon mal SHBG , Freies Testo , Oestro Wert messen lassen?

Wird wahrscheinlich wie ein Vitamin Test recht teuer. In der Schweiz habe ich 300 Fr dafür zahlen müssen

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Wed, 31 Oct 2012 18:49:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch paar Intressante Zusammenhänge

Niedrige Vitamin D Serumspiegel werden mit reduzierten Testosteronspiegeln in Verbindung gebracht

<http://www.team-andro.com/niedrige-vitamin-d-spiegel-senken-die-testosteronspiegel.html>

Zunahme von SHBG

Eine hohe Zufuhr von grünem Tee führt zu höheren Ebenen von sechs Hormon-bindenden Globulinen (SHBG)

<http://www.thecoffinlady.com/wie-gruner-tee-haar-verlust-glatzenbildung-und-androgener-alopezie-natürlich-stoppen-können/>

Abnahme von SHBG

Brennnesselwurzel

<http://www.wellness-gesund.info/Artikel/15338.html?a>

Was haltet ihr von einer Phytoöstrogen creme? Planzliches Östrogen.

Wäre Intressant Topisch und vllleicht auf für minderung von Barthaaren..?

<http://www.iherb.com/Emerita-Phytoestrogen-Body-Cream-2-oz-56-g/3600>

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [mike.](#) on Wed, 31 Oct 2012 18:58:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Wed, 31 October 2012 19:49

Was haltet ihr von einer Phytoöstrogen creme? Planzliches Östrogen.

Wäre Intressant Topisch und vllleicht auf für minderung von Barthaaren..?

hatte ich letztes Jahr ein paar Moanate lang ca. 2500mg tgl. oral..(Yams, Soja Isoflavone, Rotklee, Bierhefe)

der Bart wurde immer dichter .. könnte allg. an meiner vermännlichung letztes Jahr gelegen haben...

ich würde gerne einen Link setzen ... darf ich noch nicht, da ich noch weniger als 5 Beiträge habe ... aber ich denke es wird wenig Wirkung auf Haare haben (testen kannst es dennoch .. mit ca. 40 Sachen in der richtigen kombination könnte da was werden)

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [pilos](#) on Wed, 31 Oct 2012 23:24:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Wed, 31 October 2012 20:18 Ich denke statt zu vermuten was besser ist SHBG rauf oder runter ist sekundär.

Zuerst sollte man mal eine IST Analyse durch einen Blut testen machen lassen.

Hat jemand von euch schon mal SHBG , Freies Testo , Oestro Wert messen lassen?

Wird wahrscheinlich wie ein Vitamin Test recht teuer. In der Schweiz habe ich 300 Fr dafür zahlen müssen

was für ein vitamin test?

vom arzt verschrieben aber selbst die kosten tragen

f testo 42 chf

shbg 30 chf

estradiol 19,3 chf

testosteron gesamt 19,3 chf

nur diese ganzen blutwerte bringen dir nix..nacher bist genau so schlau wie vorher auch

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 01 Nov 2012 07:00:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike

Komisch da eigentlich der gegenteilige Effekt hätte auftreten sollen da die ganze Substanzen die du genommen hast den Östrogenspiegel heben und somit auch den SHBG welches freies Testo bindet.

Oh wenn da so günstig ist mach ich das auf jedenfall.

Jup Vitamin Test wollte ich machen lassen daher auch selbst die Kosten getragen habe eh Franchise von 2,5k :(Waren Vitamin , Mineralien, Cholesterin
Alles war im grünen Berreich nur Karnitin leicht erhöht.

Wieso sollte das nicht bringen ? Dann kann man gezielt handeln und weiss ob man den SHGB Spiegel erhöhen oder mindern sollte. Natürlich durch Natürliche Substanzen wie Brennesselwurzel, Zink etc..

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 01 Nov 2012 08:07:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch noch sehr Intressant:

"Aromatase ist ein Enzym, welches Testosteron in Östrogen umwandelt. Es ist v.a. im Fettgewebe zu finden.

Je mehr Fettgewebe ein Mann hat, desto mehr Testosteron wird von der Aromatase in Östrogen umgewandelt. Östrogen jedoch unterstützt den Aufbau von Fettgewebe und somit wird in der Folge mehr Fettgewebe aufgebaut, welches wiederum...

Aus diesem Kreis kann man nur ausbrechen, indem man abnimmt, und zwar das Fettgewebe reduziert. In der Folge erhöht sich der Testosteronspiegel, da weniger Aromatase im Fettgewebe das Testosteron in Östrogen umwandelt. So wurde bei Cis-Männern im Training beobachtet, dass sie bis zu 30% mehr Testosteron hatten. Hörten diese jedoch für ein paar Wochen mit dem Training auf, sank der Spiegel wieder nach unten."

Also weniger Fett unter der Kopfhaut = weniger Östrogen

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 01 Nov 2012 10:01:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie Forscher der Universität Yale nun herausfanden, wird das Wachstum der Haare von den Stammzellen angeregt, die in Kontakt mit den Fettzellen der Haut stehen. Prof. Valerie Horsley, die Autorin der Studie, glaubt nun, dass eine Aktivierung der Stammzellen den Menschen, die unter Haarausfall leiden, wieder neues Haarwachstum beschern könnte.

Aus Vorgängerstudien war bereits hervorgegangen, dass das Haarwachstum von Signalen aus der Haut abhängt. Woher diese Signale stammen, das war von der Forschung bisher noch nicht geklärt worden. Bei Versuchen an Mäusen fanden die amerikanischen Wissenschaftler aus New Haven nun heraus, dass die Fettschicht in der Haut schrumpft, wenn ein Haar degeneriert. Im Gegensatz dazu wurde die Fettschicht wieder größer, wenn ein Haar zu wachsen anfing.

PDGF-Substanzen (platelet derived growth factors), die von den Fettzellen produziert werden, treten demnach als Botenstoffe auf, die die Stammzellen aktivieren sollen. Eventuell sind auch

weitere Substanzen an der Reaktivierung der Stammzellen beteiligt.

Menschen, die unter androgenetischem Haarausfall leiden, besitzen ihre Stammzellen noch, diese sind jedoch nicht mehr in der Lage, das Wachstum der Haare in Gang zu setzen.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Muad'Dib](#) on Thu, 01 Nov 2012 20:13:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Thu, 01 November 2012 09:07 Auch noch sehr

Also weniger Fett unter der Kopfhaut = weniger Östrogen

Leider nein, zwar steigt der Östrogenspiegel, da durch mehr Fett entsprechend mehr Testosteron in den Fettzellen umgewandelt werden kann, aber eine Reduzierung des Fettgewebes, kann genau so die Aromataseaktivität in den Zellen hochregulieren.

Beim Haarausfall geht es darum, dass sich das Fettgewebe um den Haar-Folikel reduziert, die Kopfhaut hat deshalb nicht wirklich mehr oder weniger Fett.

Ob die Folikelschrumpfung oder die Fettreduzierung zu erst Eintritt ist nicht bekannt.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 02 Nov 2012 07:29:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soweit ich das verstanden haben können sich Fettzellen PDGF freisetzen oder Blutbanen bilden.

Zudem enthalten diese massenweise Stammzellen.

Mail

"tja, die behandlung wird in japan angeboten, liegt aber auch bei 6000 euros, die resultate sind sensationell und es werden fettstammzellen im labor zu haarvorläuferzellen verändert und dann in die kopfhaut injiziert.

gruss dr berger"

Sobald ich mehr Infos habe lass ich euch Wissen.

Habe nur ein paar Artikel gelesen das an der Uni von Tokio erfolgreiche experimente gemacht wurden aber diese sollte erst in 2-3 am Menschen ausprobiert werden.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [mike](#) on Fri, 02 Nov 2012 21:25:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

interessant wenn ich das einbringen darf .. in wiefern hat progesteron, dihydroprogesteron nutzen beim fetterhalt\aufbau der kopfhautzus blockt auch etwas AR

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [stefan_h](#) on Sun, 25 Nov 2012 21:19:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es hierzu schon neues oder neue Ideen?

Wie sieht es eigentlich mit einer "Eigenfettbehandlung" aus?

Bei Leuten die mit einer hoch aktiven antiretroviralen Therapie behandelt werden, tritt eine Lipodystrophie recht häufig auf. Einige gehen zum Fettabsagen und/ oder lassen sich bei Lipoatrophie irgendein Zeugs (ganz selten auch Eigenfett) ins Gewebe spritzen. Da es möglich ist, wird doch bestimmt schon irgendein Arzt, Forscher oder was auch immer auf die Idee gekommen sein, Eigenfett ins subkutane AGA-Gewebe zu spritzen und niedergeschrieben haben, was passiert ist? Gibt es dazu Infos?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [me too](#) on Mon, 26 Nov 2012 23:06:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi @ all.

Ich lese seit ein paar Wochen die neuesten Beiträge in diesem Forum und bei diesem Thema musste ich mich registrieren und mal kurz melden.
Das mit den Fettzellen auf der Kopfhaut hat mich an folgendes Haarwuchsmittel aus dem Jahr 1840 erinnert:

"Rezept / Feinstes, geruchloses Öl von Sonnenblumen: 1 Pfund / Flüssiges Gänsefett: 4 Lot / Kammfett: 4 Lot / Flüssigen Storax: 1 Lot / Eieröl: ½ Lot / Neroliöl: ½ Lot / ganz echtes Thymianöl: 1 Lot / ganz echten Peruanischen Balsam: 1 Quentchen / echtes Rosenöl: ¼ Quentchen / so auch dazu vom Kakaobutter: 1 Lot.

Diese 10 Spezies müssen in einer Flasche wohl durcheinandergemischt werden und morgens und abends unausgesetzt gebraucht werden. Dann und wann soll der Kopf auch wieder mit lauem Wasser gewaschen werden, dann gut abgetrocknet wieder mit dieser Ölsalbe eingerieben werden; so werden die Haare schon wieder kommen, wenn noch dazu eine gewisse Abstinenz in rebus carnis (fleischlichen Dingen) beobachtet würde längere Zeit von wenigstens 3 Monaten."

Hat einer Lust, das auszuprobieren?
Ist vielleicht jemand verzweifelt genug?

Es soll doch angeblich auch mit dem Haarwuchs funktionieren, wenn man seinen Kopf dick mit Olivenöl einmassiert und anschließend eine Stunde lang oder so ein Handtuch um den Kopf wickelt.

Ich finde diese Ansätze irgendwie interessant.

Hey, ab 2008-norwood-null, wären diese Sachen nicht einen Versuch wert für dich?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [opti](#) on Mon, 21 Oct 2013 14:22:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es irgendwas um local die adipogenese zu steigern?

Können topisch öle die fettzellenbildung anregen bzw die nötigen fettsäuren dafür liefern?

edit : dht steigert lipolyse?

Effects of dihydrotestosterone on differentiation and proliferation of human mesenchymal stem cells and preadipocytes.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/18801408>

DHT inhibits adipogenic differentiation of hMSCs and human preadipocytes through an AR-mediated pathway, but it does not affect the proliferation of either hMSCs or preadipocytes. Androgen effects on fat mass represent the combined effect of decreased differentiation of fat cell precursors, increased lipolysis, and reduced lipid accumulation.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [pilos](#) on Mon, 21 Oct 2013 15:34:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein es bringt nix und es funktioniert auch nix

kann man am besten bei leute mit Lipodystrophie sehen...null HA

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Yes No](#) on Mon, 21 Oct 2013 15:56:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Mon, 21 October 2013 16:22 gibt es irgendwas um local die apidogenese zu steigern?

Einer auf HLH hat mal geschrieben, dass er eine Creme verwendet hat, die Frauen zur Brustvergrößerung verwenden und dass damit auch seine Kopfhaut dicker (fettreicher) wurde.. Glaub Retinol soll da auch helfen können..

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 05 Jun 2014 08:08:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipids to the Top of Hair Biology

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2923384/>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19469952>

Hair Growth Defects in Insig-Deficient Mice Caused by Cholesterol Precursor Accumulation and Reversed by Simvastatin

http://www4.utsouthwestern.edu/moleculargenetics/pdf/msb_cur_res/2010%20JID%20Evers%201237.pdf

<http://www.pharmawiki.ch/wiki/index.php?wiki=Simvastatin>

Der User Alstone hat ja Lecithine / Choline geheipt und angegeben das seine GHE durch ne Fettwegspritze (Lipostabil) wieder zugewachsen ist obwohl er dort schon mehrere Jahre kahl war. An der ganzen sache könnte was drann sein wenn man die oben stehenden links anschaut und würde auch gut mit dem erhöhten Herzinfarkt Risiko einhergehen.

Ich könnte mir vorstellen das es zu einer Akkumulation von Lipiden gibt und diese durch andere Faktoren wie eventuell Homocystein die Kapilare der Blutgefäße verstopfen und diese dann absterben. Die DP Zellen bekommen keine Informationen mehr und somit auch die Stammzellen nicht mehr.

VEGF welches neue Blutgefäße bilden kann wurde nachgewiesen das es DP Zellen wieder aktiviert und zu Haarwuchs kommt.

Lecithine ist vermutlich zu schwach um bis zu den Kopfhaut kapillaren zu kommen und wird wohl auch an wichtigeren Stellen zum Einsatz kommen.

<http://www.woodmed.com/index.php/services-a-therapies/phosphatidylcholine>

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jun 2014 08:53:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Thu, 05 June 2014 10:08Lipids to the Top of Hair Biology

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2923384/>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19469952>

Hair Growth Defects in Insig-Deficient Mice Caused by Cholesterol Precursor Accumulation and Reversed by Simvastatin

http://www4.utsouthwestern.edu/moleculargenetics/pdf/msb_cur_res/2010%20JID%20Evers%20237.pdf

<http://www.pharmawiki.ch/wiki/index.php?wiki=Simvastatin>

Der User Alstone hat ja Lecithine / Choline geheipt und angegeben das seine GHE durch ne Fettwegspritze (Lipostabil) wieder zugewachsen ist obwohl er dort schon mehrere Jahre kahl war. An der ganzen sache könnte was drann sein wenn man die oben stehenden links anschaut und würde auch gut mit dem erhöhten Herzinfarkt Risiko einhergehen.

Ich könnte mir vorstellen das es zu einer Akkumulation von Lipiden gibt und diese durch andere Faktoren wie eventuell Homocystein die Kapilare der Blutgefäße verstopfen und diese dann absterben. Die DP Zellen bekommen keine Informationen mehr und somit auch die Stammzellen nicht mehr.

VEGF welches neue Blutgefäße bilden kann wurde nachgewiesen das es DP Zellen wieder aktiviert und zu Haarwuchs kommt.

Lecithine ist vermutlich zu schwach um bis zu den Kopfhaut kapillaren zu kommen und wird wohl auch an wichtigeren Stellen zum Einsatz kommen.

<http://www.woodmed.com/index.php/services-a-therapies/phosphatidylcholine>

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jun 2014 09:00:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Simvastatin hat aber Nebenwirkungen. Ich würde lieber beim Lecithin bleiben.
Man kann es ja auch topisch anwenden.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Shlomo](#) on Thu, 05 Jun 2014 09:40:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von dieser Fett/Gravitations Theorie habe ich auch öfter was gehört. Allerdings frage ich mich dann immer warum Haartransplantationen dann funktionieren. Sollte es wirklich an der Fettschicht liegen, also an der Kopfhaut, dann müssten die transplantierten Haare doch auch wieder ausfallen. Es gibt da sicherlich ein Zusammenhang, aber die Lösung gegen den Haarausfall wird man denke ich hier nicht finden...

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 10:06:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shlomo schrieb am Thu, 05 June 2014 11:40 Von dieser Fett/Gravitations Theorie habe ich auch öfter was gehört. Allerdings frage ich mich dann immer warum Haartransplantationen dann funktionieren. Sollte es wirklich an der Fettschicht liegen, also an der Kopfhaut, dann müssten die transplantierten Haare doch auch wieder ausfallen. Es gibt da sicherlich ein Zusammenhang, aber die Lösung gegen den Haarausfall wird man denke ich hier nicht finden...

Das weis man seit kurzem. HTs funktionieren, weil nicht nur das Haar, sondern auch umliegendes Gewebe, also auch Fett mittransplantiert wird. Würde man nur ein Haar vom Hinterkopf per Haarmultiplikation vervielfältigen und einpflanzen, würde es am Oberkopf nicht überleben! Haben Jahoda und Co rausgefunden. Das wirklich Interessante daran ist, dass man schlussfolgern könnte, dass nicht DHT per se das Haar angreift, sondern einfach das Areal 'haarfeindlich' werden lässt?!

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 05 Jun 2014 10:33:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Shlomo

Von den Transplantierten Haaren überleben ca 60 -75%. Man muss / sollte auch direkt Minox verwenden.

Bei der Haar Extraktion sind die Stammzellen an der Haarwurzel sowie im oberen Bereich. Die Information zur Teilung an die Stammzellen durch die DP Zellen (welche im Fettgewebe sind)

ist bei den Transplantierten Haaren auch nicht gegeben und je nach dem wie ihre Energie gegeben ist halten die Transplantierten Haare 10 bis 30 Jahre dannach Fallen Sie auch aus. Habe nen Kollegen der Hat vor 30 Jahren ne HT machen lassen und hatte volles Haar. Nun hat er ne Glatze und sieht voll scheisse aus wegen der Narbe am Hinterkopf. Auf der Haut in kleinen Nieschen befinden sich auch Stammzellen welche eventuell durch die Verpflanzung ins Gewebe kommen. Aber das ist Spekulation
<http://genesdev.cshlp.org/content/17/10/1189.long>

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jun 2014 10:36:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 12:06Shlomo schrieb am Thu, 05 June 2014 11:40Von dieser Fett/Gravitations Theorie habe ich auch öfter was gehört. Allerdings frage ich mich dann immer warum Haartransplantationen dann funktionieren. Sollte es wirklich an der Fettschicht liegen, also an der Kopfhaut, dann müssten die transplantierten Haare doch auch wieder ausfallen. Es gibt da sicherlich ein Zusammenhang, aber die Lösung gegen den Haarausfall wird man denke ich hier nicht finden...

Das weis man seit.kurzem. HTs funktionieren, weil nicht nur das haar, sondern auch umliegendes gewebe, also auch fett mittransplantiert wird. Würde man nur ein haar vom hinterkopf per haarmultiplikation vervielfältigen und einpflanzen, würde es am oberkopf nicht überleben! Haben jahoda und co rausgefunden. Das wirklich interessante daran ist, das man schlussfolgern könnte, dass nicht dht per se das haar angreift, sondern einfach das areal 'haarfeindlich' werden lässt?!

Aber dennoch könnte es bei weiter andauerndem Lecithin-Mangel dann auch zu Cholesterin-Ablagerungen in den transplantierten Haaren führen. Außerdem denke ich nicht, dass das verkrustete Cholesterin der einzige Grund für AGA ist. Sondern ich sehe es vielmehr so, dass dies im Zusammenhang mit der Schwerkraft und Muskelverspannung auftritt. Dass die Haare nicht überall, sondern zuerst in den GHE ausfallen, ist ja kein Zufall. Das ist deswegen, weil genau dort die grossen Muskeln sitzen. Diese pressen die Blutgefäße zusammen, so dass es in Kombination mit einem Lecithin-Mangel dann zu Cholesterinablagerungen kommt. Und diese behindern die Blutzufuhr.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 11:01:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 05 June 2014 12:36stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 12:06Shlomo schrieb am Thu, 05 June 2014 11:40Von dieser Fett/Gravitations Theorie habe ich auch öfter was gehört. Allerdings frage ich mich dann immer warum

Haartransplantationen dann funktionieren. Sollte es wirklich an der Fettschicht liegen, also an der Kopfhaut, dann müssten die transplantierten Haare doch auch wieder ausfallen. Es gibt da sicherlich ein Zusammenhang, aber die Lösung gegen den Haarausfall wird man denke ich hier nicht finden...

Das weis man seit kurzem. HTs funktionieren, weil nicht nur das Haar, sondern auch umliegendes Gewebe, also auch Fett mittransplantiert wird. Würde man nur ein Haar vom Hinterkopf per Haarmultiplikation vervielfältigen und einpflanzen, würde es am Oberkopf nicht überleben! Haben Jahoda und Co rausgefunden. Das wirklich Interessante daran ist, dass man schlussfolgern könnte, dass nicht DHT per se das Haar angreift, sondern einfach das Areal 'haarfeindlich' werden lässt?!

Aber dennoch könnte es bei weiter andauerndem Lecithin-Mangel dann auch zu Cholesterin-Ablagerungen in den transplantierten Haaren führen. Außerdem denke ich nicht, dass das verkrustete Cholesterin der einzige Grund für AGA ist. Sondern ich sehe es vielmehr so, dass dies im Zusammenhang mit der Schwerkraft und Muskelverspannung auftritt. Dass die Haare nicht überall, sondern zuerst in den GHE ausfallen, ist ja kein Zufall. Das ist deswegen, weil genau dort die großen Muskeln sitzen. Diese pressen die Blutgefäße zusammen, so dass es in Kombination mit einem Lecithin-Mangel dann zu Cholesterinablagerungen kommt. Und diese behindern die Blutzufuhr.

Was du glaubst ist egal. Man weis, dass wo kein subkutanes Fett ist nichts wächst unabhängig von Androgenrezeptor und vll auch DHT und wenn das Fett weg ist, ist es weg!

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 05 Jun 2014 11:13:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für die Haarverteilung / Muster wird durch DKK1 gesteuert. Ob auch was wegen den Muskeln, Schwerkraft etc liegt ist schwierig zu beurteilen da ich noch nie ein Erfolgsbericht / Photos gesehen habe bei einem wo Botox spritzen lies.

Was hingegen funktioniert und in mehrerer Studien nachgewiesen wurde ist das Kopfmassagen (30min) am Tag den Haarwuchs positiv begünstigt hat und bei einigen auch zu wieder wuchs kam. Im US Forum hat auch einer nach dem Duschen für 10 Min am Tag mit dem Handtuch den Kopf massiert. (Margo Methode glaube ich)

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 11:24:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Thu, 05 June 2014 13:13 Für die Haarverteilung / Muster wird durch DKK1 gesteuert.

Ob auch was wegen den Muskeln, Schwerkraft etc liegt ist schwierig zu beurteilen da ich noch nie ein Erfolgsbericht / Photos gesehen habe bei einem wo Botox spritzen lies.

Was hingegen funktioniert und in mehrerer Studien nachgewiesen wurde ist das Kopfmassagen (30min) am Tag den Haarwuchs positiv begünstigt hat und bei einigen auch zu wieder wuchs kam. Im US Forum hat auch einer nach dem Duschen für 10 Min am Tag mit dem Handtuch den Kopf massiert. (Margo Methode glaube ich)

Wo nimmst du her, dass die haarverteilung durch dkk1 gesteuert wird? Dickkopf ist für die formung des kopfes im uterus zuständig und unterbindet das knochenwachstum. Es wär recht blöd, wenn die knochen dauernd wachsen würden. Vi ist ja dkk1 deswegen in der kopfhaut?! Auch knochen haben ar und dht soll sie somit beeinflussen.

Die schwerkraft und spannungen sollten, WENN sie einen einfluss auf aga haben sich gleich auswirken. Über die flächenpressung wird auf die haare eine gleichgerichtete kraft zur schwerkraft ausgeübt. Es ergibt sich eine resultierende >Fg.

EDIT: zusätzlich würde muskelspannung eine zugkraft in der haut induzieren, welche evt scherspannungen auslösen könnte wenn verschiedene gewebeschichten unterschiedliche elastizitätsmodule haben.^^

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 05 Jun 2014 11:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intressanter Artikel

<http://www.top-hair-loss-remedy.com/brown-fat.html>

Fettgewebe kann man eventuell mit Zink-Pyrithion wieder aufbauen. Gibts als Shampo

<http://www.pharmawiki.ch/wiki/index.php?wiki=Zink-Pyrithion>

http://www.researchgate.net/publication/10703234_Increased_scalp_skin_lipids_in_response_to_antidandruff_treatment_containing_zinc_pyrithione

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 12:22:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, interessant.

Durch die entdeckung, dass auch hinterkopfhaare ohne androgenrezeptor auf der platte nicht überleben machts das nur nicht einfacher. Man könnte eben schlussfolgern, dass der ar eig

gar nichts damit zu tun hat. Nur: warum wirken dann rezeptorblocker bei einigen? Wird die Fettschicht durch DHT abgebaut, oder erst wenn DHT am AR bindet? Oder ist es völlig losgelöst davon? Es kann auch sein, dass die Virilisierung neben direkt am Haar noch an mehreren Fronten angreift. VI wirken Rezeptorblocker auch dadurch dass sie die AR am Schädelknochen blocken? Nur kann diese Fragen eben (noch) keiner beantworten..

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jun 2014 12:29:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Thu, 05 June 2014 13:55
Intressanter Artikel
<http://www.top-hair-loss-remedy.com/brown-fat.html>

Fettgewebe kann man eventuell mit Zink-Pyrithion wieder aufbauen. Gibts als Shampo

<http://www.pharmawiki.ch/wiki/index.php?wiki=Zink-Pyrithion>
http://www.researchgate.net/publication/10703234_Increased_scalp_skin_lipids_in_response_to_antidandruff_treatment_containing_zinc_pyrithione
Glaubst Du wirklich, dass ein Mangel an Fett die Ursache für AGA ist?
So wie es aussieht, ist doch eher das GEGENTEIL der Fall.
Die Cholesterin-Verfettung führt zu AGA.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [opti](#) on Thu, 05 Jun 2014 15:54:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja so wie ichs mal gelesen hab wird die Fettschicht durch DHT abgebaut bzw durch Testo.
Sieht man doch dass bei glatzigen Leuten der Schädelknochen schon sichtbar ist weil kein Fett mehr da ist.
Frauen haben sowas ja nicht die haben auch mehr Aromatase Enzyme und Estrogenrezeptoren die Fettaufbau fördern während bei Männern Testo u. bestimmt auch DHT den Fettabbau fördern#

evt könnte man durch Emu Oil oder so Fettzellen aufbauen...haben ja zumindest fette die ziemlich ähnlich zu unserem Körperfett sind

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 16:32:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Thu, 05 June 2014 17:54
ja so wie ichs mal gelesen hab wird die Fettschicht durch DHT abgebaut bzw durch Testo.
Sieht man doch dass bei glatzigen Leuten der Schädelknochen schon sichtbar ist weil kein Fett mehr da ist.

Frauen haben sowas ja nicht die haben auch mehr aromatase enzyme und estrogenrezeptoren die Fettabbau fördern während bei Männern testo u. bestimmt auch dht den Fettabbau fördern#

evt könnte man durch emu oil oder so fettzellen aufbauen...haben ja zumindest fette die ziemlich ähnlich zu unsrem körperfett sind

So gesehen ist testo ebenso förderer des ha

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 05 Jun 2014 16:42:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum sollten transplantierte follikel aus dem Donor, welche keinem polymorphismus unterliegen in naher Zukunft ausfallen?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [opti](#) on Thu, 05 Jun 2014 16:42:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 18:32opti schrieb am Thu, 05 June 2014 17:54ja so wie ichs mal gelesen hab wird die Fettschicht durch dht abgebaut bzw durch testo.

Sieht man doch dass bei glatzigen Leuten der schädelknochen schon sichtbar ist weil kein fett mehr da ist.

Frauen haben sowas ja nicht die haben auch mehr aromatase enzyme und estrogenrezeptoren die Fettabbau fördern während bei Männern testo u. bestimmt auch dht den Fettabbau fördern#

evt könnte man durch emu oil oder so fettzellen aufbauen...haben ja zumindest fette die ziemlich ähnlich zu unsrem körperfett sind

So gesehen ist testo ebenso förderer des ha meiner meinung nach zumindest für die front

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 16:49:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 18:42Warum sollten transplantierte follikel aus dem Donor, welche keinem polymorphismus unterliegen in naher Zukunft ausfallen?

Im zuge der neuen erkenntnisse zur haarmultiplikation überleben multilizierte haare aus dem donor nicht ohne der bei einer herkömmlichen ht mitgenommenen umgebung! Ich weis es nicht warum und auch die forschung weis es noch nicht. Dkk1? Jedenfalls würde das bedeuten, dass

dht nicjt der eigentliche grund ist!

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 16:52:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Thu, 05 June 2014 18:42stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 18:32opti schrieb am Thu, 05 June 2014 17:54ja so wie ichs mal gelesen hab wird die fettschich durch dht abgebaut bzw durch testo.

Sieht man doch dass bei glatzigen Leuten der schädelknochen schon sichtbar ist weil kein fett mehr da ist.

Frauen haben sowas ja nicht die haben auch mehr aromatase enzyme und estrogenrezeptoren die Fettabbau fördern während bei Männern testo u. bestimmt auch dht den fettabbau fördern#

evt könnte man durch emu oil oder so fettzellen aufbauen...haben ja zumindest fette die ziemlich ähnlich zu unsrem körperfett sind

So gesehen ist testo ebenso förderer des ha meiner meinung nach zumindest für die front

Dut frontausfall. Würde echt sinn machen!!

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jun 2014 16:58:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opti schrieb am Thu, 05 June 2014 17:54ja so wie ichs mal gelesen hab wird die fettschich durch dht abgebaut bzw durch testo.

Sieht man doch dass bei glatzigen Leuten der schädelknochen schon sichtbar ist weil kein fett mehr da ist.

Frauen haben sowas ja nicht die haben auch mehr aromatase enzyme und estrogenrezeptoren die Fettabbau fördern während bei Männern testo u. bestimmt auch dht den fettabbau fördern#

evt könnte man durch emu oil oder so fettzellen aufbauen...haben ja zumindest fette die ziemlich ähnlich zu unsrem körperfett sind

Kann ich mir ehrlich gesagt schwer vorstellen.

Es wird eher so sein, dass das Cholesterin durch den Lecithin-Mangel verkrustet und somit die Arterien verstopft.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jun 2014 16:59:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 18:49 Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 18:42 Warum sollten transplantierte follikel aus dem Donor, welche keinem polymorphismus unterliegen in naher Zukunft ausfallen?

Im zuge der neuen erkenntnisse zur haarmultiplikation überleben multilizierte haare aus dem donor nicht ohne der bei einer herkömmlichen ht mitgenommenen umgebung! Ich weis es nicht warum und auch die forschung weis es noch nicht. Dkk1? Jedenfalls würde das bedeuten, dass dht nicjt der eigentliche grund ist!
Das habe ich immer schon gewusst.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 05 Jun 2014 17:03:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 18:49 Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 18:42 Warum sollten transplantierte follikel aus dem Donor, welche keinem polymorphismus unterliegen in naher Zukunft ausfallen?

Im zuge der neuen erkenntnisse zur haarmultiplikation überleben multilizierte haare aus dem donor nicht ohne der bei einer herkömmlichen ht mitgenommenen umgebung! Ich weis es nicht warum und auch die forschung weis es noch nicht. Dkk1? Jedenfalls würde das bedeuten, dass dht nicjt der eigentliche grund ist!
Dass DHT nicht DER eigentliche Grund ist ist ja kein Geheimnis...es ist ein Zusammenspiel aus Ar, 5ar, tgf-Beta und noch vielen anderen...die genauen Abläufe werden wir wohl noch lange nicht erfahren dürfen. Dass die antiandrogene Schiene von allen mit Abstand am besten funktioniert gibt aber schon ein paar Aufschlüsse...

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 17:05:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 05 June 2014 18:59 stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 18:49 Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 18:42 Warum sollten transplantierte follikel aus dem Donor, welche keinem polymorphismus unterliegen in naher Zukunft ausfallen?

Im zuge der neuen erkenntnisse zur haarmultiplikation überleben multilizierte haare aus dem donor nicht ohne der bei einer herkömmlichen ht mitgenommenen umgebung! Ich weis es nicht warum und auch die forschung weis es noch nicht. Dkk1? Jedenfalls würde das bedeuten, dass dht nicjt der eigentliche grund ist!
Das habe ich immer schon gewusst.

Naja, dht löst wahrscheinlich die kettenreaktion aus. Nur dahinter läuft was aus dem ruder?! + fettabbau durch t und dht, oder das vl als letzte stufe der kettenreaktion?! Das gite daran ist, wenn die haarmultiplikation dieses problem gelöst hat, werden leute mit nw1 gar keine mehr brauchen, weil evt das eig.problem gelöst wäre!

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 17:08:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 19:03stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 18:49Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 18:42Warum sollten transplantierte follikel aus dem Donor, welche keinem polymorphismus unterliegen in naher Zukunft ausfallen?

Im zuge der neuen erkenntnisse zur haarmultiplikation überleben multilizierte haare aus dem donor nicht ohne der bei einer herkömmlichen ht mitgenommenen umgebung! Ich weis es nicht warum und auch die forschung weis es noch nicht. Dkk1? Jedenfalls würde das bedeuten, dass dht nicjt der eigentliche grund ist!

Dass DHT nicht DER eigentliche Grund ist ist ja kein Geheimnis...es ist ein Zusammenspiel aus Ar, 5ar, tgf-Beta und noch vielen anderen...die genauen Abläufe werden wir wohl noch lange nicht erfahren dürfen. Dass die antiandrogene Schiene von allen mit Abstand am besten funktioniert gibt aber schon ein paar Aufschlüsse...

Ja, nur das haare ohne ar auf der platte nicht wachsen macht das ganze nicht einfacher. Warum wiken ar blocker?! Welche rolle hat der ar?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 05 Jun 2014 17:15:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 19:08

Ja, nur das haare ohne ar auf der platte nicht wachsen macht das ganze nicht einfacher. Warum wiken ar blocker?! Welche rolle hat der ar?

Beim Ar fängt alles mit den polymorphismen an...ist ja nun durch etliche Studien belegt. Da gehts dann scheinbar los.

Dass follikel ohne Ar keine haare produzieren könnte daran liegen dass die follikel ein doch gewisses Maß an androgener Simulation benötigen.?!

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 18:12:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 19:15stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 19:08

Ja, nur das haare ohne ar auf der platte nicht wachsen macht das ganze nicht einfacher. Warum wiken ar blocker?! Welche rolle hat der ar?

Beim Ar fängt alles mit den polymorphismen an...ist ja nun durch etliche Studien belegt. Da gehts dann scheinbar los.

Dass follikel ohne Ar keine haare produzieren könnte daran liegen dass die follikel ein doch gewisses Maß an androgener Simulation benötigen.?!

Ja, aber die haare am hinterkopf besitzen ja keine ar, oder täusche ich mich?! Dann wär für diese ja dht komplett egal! Trotzdem wachsen sie am oberkopf nicht, wenn ohne ihre ursprüngliche umgebung! Sie haben keine ar und wachsen trotzdem nicht in der nw6-zone!

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 05 Jun 2014 18:58:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich haben die ar's... Nur keine polymorphismen...

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [PeterNorth](#) on Thu, 05 Jun 2014 19:05:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann man auch sagen, dass haarfolikel den richtigen "nährboden" brauchen um wachsen zu können ? so wie bei von mir aus pflanzen !?!?!?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 19:25:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 20:58Natürlich haben die ar's... Nur keine polymorphismen...

Danke! Hab ich gerade nachgelesen! Könnte dieser polymorphismus durch irgendwas am Oberkopf ausgelöst werden

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 19:26:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Thu, 05 June 2014 21:05kann man auch sagen, dass haarfolikel den richtigen "nährboden" brauchen um wachsen zu können ? so wie bei von mir aus pflanzen !?!?!?

Ist zwar in höchstem maße metaphorisch, scheint aber so zu sein...

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 05 Jun 2014 19:30:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 21:25Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 20:58Natürlich haben die ar's... Nur keine polymorphismen...

Danke! Hab ich gerade nachgelesen! Könnte dieser polymorphismus durch irgendwas am Oberkopf ausgelöst werden

(Epi)-genetik....somit sind wir dann beim Begriff Androgenetische Alopezie....

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 19:55:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 21:30stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 21:25Haar2O schrieb am Thu, 05 June 2014 20:58Natürlich haben die ar's... Nur keine polymorphismen...

Danke! Hab ich gerade nachgelesen! Könnte dieser polymorphismus durch irgendwas am Oberkopf ausgelöst werden

(Epi)-genetik....somit sind wir dann beim Begriff Androgenetische Alopezie....

Somit befindet sich der geschalter für dem polymorphismus des ar am Oberkopf?! Was ist es?^^

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Thu, 05 Jun 2014 19:59:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der polymorphismus wird dann anscheinend durch irgendetwas im fettgewebe des Oberkopfs getriggert, was an den Seite nicht da ist. Hmm.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 05 Jun 2014 22:06:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Thu, 05 June 2014 21:59Der polymorphismus wird dann anscheinend durch irgendetwas im fettgewebe des Oberkopfs getriggert, was an den Seite nicht da ist. Hmm. Es ist halt wie gesagt genetisch gesteuert...durch Mutation am AR-Gen verändern sich die basensequenzen. Verlust von subkutanem fett gehört wahrscheinlich zu den nachgeschalteten

Prozessen. Nach aktuellem Wissensstand fängt es mit dem AR an..

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Thu, 05 Jun 2014 22:07:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://ddrheinrich.com/de/behandlungen/gesicht-haut-haar/>

Bietet Eigenfett Transplantationen an.

Ich glaube nicht das es genetisch bedingt ist. Mit der Epi Genetik wurde bewiesen das sich Gene ein / ausschalten lassen durch Ernährung, Umweltfaktoren also nicht star sind.

Eher muss es eine art Ansammlung sein die dann zu einer Blockade führt. Eventuell einerseits oxidierte Lipide (Fettstoffwechsel ist ja auch an COX2 beteiligt und PGD2)

Und ein ungleichgewicht zwieschen LH / FSH Hormonen was dann zu Test, DHEA Erniedrigung führt. Und Cortisol geht hocht.

Schaut mal in diesem Beitrag was Yoda geschrieben hat:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&goto=304470>

Testo ist bei weitem besser als DHT da DHT um ein vielfaches stärker ist.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 05 Jun 2014 22:22:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jaja..,es wird wohl eine "Art Ansammlung sein"...Quark...

Natürlich spielt die epigenetik mit rein...in welcher Form weiß keiner genau. Sämtliche andere aussagen sind nicht mehr als "phantasiererei"...die Info zum Ar-Gen wird von der mütterlichen Seite vererbt,,die Info zur 5Ar-aktivität kommt vom Vater...und das sind nunmal laut momentanen Kenntnisstand die hauptfaktoren.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Fri, 06 Jun 2014 05:41:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Fri, 06 June 2014

00:07<http://ddrheinrich.com/de/behandlungen/gesicht-haut-haar/>

Bietet Eigenfett Transplantationen an.

Ich glaube nicht das es genetisch bedingt ist. Mit der Epi Genetik wurde bewiesen das sich Gene

ein / ausschalten lassen durch Ernährung, Umweltfaktoren also nicht star sind.

Eher muss es eine art Ansammlung sein die dann zu einer Blockade führt. Eventuell einerseits oxidierte Lipide (Fettstoffwechsel ist ja auch an COX2 beteiligt und PGD2)
Und ein ungleichgewicht zwieschen LH / FSH Hormonen was dann zu Test, DHEA Erniedrigung führt. Und Cortisol geht hocht.

Schaut mal in diesem Beitrag was Yoda geschrieben hat:
<http://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&goto=304470>

Testo ist bei weitem besser als DHT da DHT um ein vielfaches stärker ist.

Nur das yoda hier fsh und lh verwechselt. Lh ist für test zuständig und nicht fsh. Fsh für die spermabildung. Beide werden über inhibin b an das gehirn rückgemeldet, wobei in die regelstrecke des lh noch prolaktin/dopamin?! Einfluss hat.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 06 Jun 2014 06:57:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jup das hat er verwechselt.
Hier noch Interessanter Beitrag über Testo.

Aber nun sind wir wieder bei der Hormon schiene

Könnte es nicht sein das die Lipide (Fette) oxidieren und dadurch schaden anrichtet als freie Radikale wen diese nicht so schnell verbrannt werden zu ATP.
Ich hab mal gelesen das die Energie Gewinnung von ATP in den Mitochondrien bis zu 3x mehr freie Radikale entstehen wen Glucose verbrannt wird.
Der Krebszyklus (Citrazyklus) scheint einen grossen Einfluss zu haben.

Zb Phantonsäure + Cystein = Coenzym A
<http://www.peter-weck.de/Pantothensaurepdf.pdf>

Phantonsäure wird immer in Verbindung mit Acne gebracht und soll gut dagegen helfen.
Man soll glaub 2:1 Phanonsäure zu L-Cystein supplementieren.

Coenzym A reguliert die Lipide und ist sehr wichtig für ATP

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [stfn111](#) on Fri, 06 Jun 2014 08:53:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Fri, 06 June 2014 08:57Jup das hat er verwechselt.
Hier noch Interessanter Beitrag über Testo.

Aber nun sind wir wieder bei der Hormon schiene

Könnte es nicht sein das die Lipide (Fette) oxidieren und dadurch schaden anrichtet als freie Radikale wen diese nicht so schnell verbrannt werden zu ATP.

Ich hab mal gelesen das die Energie Gewinnung von ATP in den Mitochondrien bis zu 3x mehr freie Radikale entstehen wen Glucose verbrannt wird.

Der Krebszyklus (Citrazyklus) scheint einen grossen Einfluss zu haben.

Zb Phantonsäure + Cystein = Coenzym A

<http://www.peter-weck.de/Pantothensaurepdf.pdf>

Phantonsäure wird immer in Verbindung mit Acne gebracht und soll gut dagegen helfen.
Man soll glaub 2:1 Phanonsäure zu L-Cystein supplementieren.

Coenzym A reguliert die Lipide und ist sehr wichtig für ATP

Das ganze bringt nichts. Bei der aga sind unzählige hormone, enzyme hoch und runter. 95% davon sind nur leichen, die aufgrund der kettenreaktion da sind. Irgendwann wird man den schritt zurück machen und den grund sehen, bevor man den wald vor lauter bäumen nicht mehr sieht. Ist ja die fettgeschichte das beste beispiel. Man tüfelt an 100 prostaglandinen herum und rätselt warum sie da sind oder nicht. Jetzt kommt man drauf, dass ohne subkutanen fett einfach vieles fehlt.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Jun 2014 10:28:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich hab mal gelesen das die Energie Gewinnung von ATP in den Mitochondrien bis zu 3x mehr freie Radikale entstehen wen Glucose verbrannt wird.

Was soll denn sonst verbrannt werden? Die Körperzellen können ja auch nur Glukose aufnehmen bzw. verbrennen.

Werden etwa auch Aminosäuren in den Zellen verbrannt?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Slage](#) on Fri, 06 Jun 2014 11:35:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie soll das denn funktionieren

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 06 Jun 2014 14:02:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fett wird verbrannt. Aber eben wenn genügend Glucose vorhanden ist wird das Primär verbrannt da es einfacher ist. Die Mitochondrien welche auf Fettverbrennung eingestellt sind werden weniger.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 06 Jun 2014 15:55:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Fri, 06 June 2014 10:53 reneschaub schrieb am Fri, 06 June 2014 08:57 Jup das hat er verwechselt.
Hier noch Interessanter Beitrag über Testo.

Aber nun sind wir wieder bei der Hormon schiene

Könnte es nicht sein das die Lipide (Fette) oxidieren und dadurch schaden anrichtet als freie Radikale wenn diese nicht so schnell verbrannt werden zu ATP.
Ich hab mal gelesen das die Energie Gewinnung von ATP in den Mitochondrien bis zu 3x mehr freie Radikale entstehen wenn Glucose verbrannt wird.
Der Krebszyklus (Citrazyklus) scheint einen grossen Einfluss zu haben.

Zb Phantonsäure + Cystein = Coenzym A
<http://www.peter-weck.de/Pantothensaurepdf.pdf>

Phantonsäure wird immer in Verbindung mit Acne gebracht und soll gut dagegen helfen.
Man soll glaub 2:1 Phantonsäure zu L-Cystein supplementieren.

Coenzym A reguliert die Lipide und ist sehr wichtig für ATP

Das ganze bringt nichts. Bei der AHA sind unzählige Hormone, Enzyme hoch und runter. 95% davon sind nur Leichen, die aufgrund der Kettenreaktion da sind. Irgendwann wird man den Schritt zurück machen und den Grund sehen, bevor man den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht. Ist ja die Fettgeschichte das beste Beispiel. Man tüfelt an 100 Prostaglandinen herum und rätselt warum sie da sind oder nicht. Jetzt kommt man drauf, dass ohne subkutanes Fett einfach vieles fehlt.

also der Nährboden

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [stfn111](#) on Fri, 06 Jun 2014 17:58:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Fri, 06 June 2014 00:22Jaja...es wird wohl eine "Art Ansammlung sein"...Quark...

Natürlich spielt die epigenetik mit rein...in welcher Form weiß keiner genau. Sämtliche andere aussagen sind nicht mehr als "phantasiererei"...die Info zum Ar-Gen wird von der mütterlichen Seite vererbt,,die Info zur 5Ar-aktivität kommt vom Vater...und das sind nunmal laut momentanen Kenntnisstand die hauptfaktoren.

Nur, dass die 'hinterkopfhaare' nicht am Oberkopf wachsen macht es blöder. Was weg ist, ist weg. Man müsste fett aufbauen, was nicht geht bzw. nur ohne androgene und mit e2 so wie mike es gemacht hat und das will (fast) keiner. The cure wird es die nächsten 15 Jahre nicht geben.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 06 Jun 2014 19:04:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm habe schon auf mehreren Seiten gelesen das Kupfer Peptide subcutaneous aufbauen.
<http://www.reverseskinaging.com/tighten.html>

Aber glaube haben in der Vergangenheit schon viele ausprobiert ohne grossen Erfolg?

Auch noch Intressant:

We also observed and showed that kombucha, by topical application, makes it possible to carry out a cosmetic "lipofilling"

Pulpactyl provides a lipofilling effect by stimulating adipogenesis and the swelling of fat cells

und noch ein produkt

<http://envisk.com/references.asp?refID=37>

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Jun 2014 19:30:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Al-Stone hat geschrieben, dass er sich einfach eine "Fett-Weg-Spritze" in die Kopfhaut schießen hat lassen.

Warum machen wir es ihm dann nicht einfach nach, wenn das angeblich so gut wirkt?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Ninguno](#) on Fri, 06 Jun 2014 19:39:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 06 June 2014 21:30AI-Stone hat geschrieben, dass er sich einfach eine "Fett-Weg-Spritze" in die Kopfhaut schießen hat lassen.

Warum machen wir es ihm dann nicht einfach nach, wenn das angeblich so gut wirkt?

Ja mach doch! Warum sollen eig. immer andere für dich das Versuchskaninchen spielen?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Jun 2014 19:51:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ninguno schrieb am Fri, 06 June 2014 21:39Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 06 June 2014 21:30AI-Stone hat geschrieben, dass er sich einfach eine "Fett-Weg-Spritze" in die Kopfhaut schießen hat lassen.

Warum machen wir es ihm dann nicht einfach nach, wenn das angeblich so gut wirkt?

Ja mach doch! Warum sollen eig. immer andere für dich das Versuchskaninchen spielen?

Würde ich ja gerne, aber habe noch keinen Therapeuten gefunden der sowas anbietet.

Normalerweise wird diese Spritze ja ins Bauch-Fettgewebe oder sonstwo gespritzt, aber nicht in die Kopfhaut.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 06 Jun 2014 20:54:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Interestingly, mice lacking androgen receptor (AR) become obese suggesting a link between androgen signaling and adipocytes⁶⁰. Furthermore, expression of AR has also been shown in

adipocyte progenitors⁶². Since dysfunction of adipocytes can alter insulin signaling and other metabolic signaling pathways, establishing the role of intradermal adipocytes in many of these disorders may alter treatment options for cutaneous manifestations of these diseases.

<http://www-hsc.usc.edu/~cmchuong/2013Ther.pdf>

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 06 Jun 2014 20:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alstone hat es sich "nur" in die GHE Spritzen lassen. Vielleicht wirkt es nur dort? Da er ja jeden Tag lecithin genommen hat und weis Gott was wäre es eine komplexere Geschichte.

Leider hat er keine Bilder gepostet darum lassen sich diese Behauptung auch nicht beweisen.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Fri, 06 Jun 2014 21:39:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Inhibition of Epidermal Wnt Signaling Results in a Reduction in the Adipocyte Layer in Adult and Embryonic Skin.

Also DHT -> DKK1 blockt WTN

<http://www.pnas.org/content/111/15/E1501.long>

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [stfn111](#) on Fri, 06 Jun 2014 21:52:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Fri, 06 June 2014 23:39 Inhibition of Epidermal Wnt Signaling Results in a Reduction in the Adipocyte Layer in Adult and Embryonic Skin.

Also DHT -> DKK1 blockt WTN

<http://www.pnas.org/content/111/15/E1501.long>

Du bist ein hartnäckiger Kerl . Dieses dkk1 wird mir immer unsympatischer. Gab es schon mal versuche direkt dort anzusetzen? Wenn dann nur topisch. Systematisch .

Gibt es nen link zwischen egf und dkk1? Ist dkk1 direkt von dht oder auch vom ar abhängig?

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [stfn111](#) on Fri, 06 Jun 2014 22:20:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dkk1 wird lt meinem wissen unabhängig vom ar upreguliert. Da es viele androgenabhängige krebsarten gibt wird es wahrscheinlich vom Körper mitgeschickt. Es wird jedoch auch, wenn sich Knochen verändern gebildet, da es den Wachstum hemmt/lenkt. Gerade beim frontalen haarausfall fällt mir eine umgekehrte Kausalität ein. Der Schädel wird breiter, stirnhöcker. Dkk1, Fettabbau, die haare nehmen Schaden. Jetzt kommt dht ins Spiel. Wenn der wnt pathway blockiert wird kommt es als folge dessen zum polymorphismus des ar und mehr dht wird gebildet. Das ganze macht die situation nur schlimmer, da mehr dht noch mehr dkk1 bedeutet. Genau dort wo die stirnhöcker sind. Es entstehen ghe.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum
Posted by [Haar20](#) on Fri, 06 Jun 2014 22:46:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Sat, 07 June 2014 00:20Dkk1 wird lt meinem wissen unabhängig vom ar upreguliert. Da es viele androgenabhängige krebsarten gibt wird es wahrscheinlich vom Körper mitgeschickt. Es wird jedoch auch, wenn sich Knochen verändern gebildet, da es den Wachstum hemmt/lenkt. Gerade beim frontalen haarausfall fällt mir eine umgekehrte Kausalität ein. Der Schädel wird breiter, stirnhöcker. Dkk1, Fettabbau, die haare nehmen Schaden. Jetzt kommt dht ins Spiel. Wenn der wnt pathway blockiert wird kommt es als folge dessen zum polymorphismus des ar und mehr dht wird gebildet. Das ganze macht die situation nur schlimmer, da mehr dht noch mehr dkk1 bedeutet. Genau dort wo die stirnhöcker sind. Es entstehen ghe.

Nee...alles etwas verdreht.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/m/pubmed/17657240/>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/m/pubmed/21167691/>

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Sat, 07 Jun 2014 06:14:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neue Haare in 15 Tagen durch (4-Hydroxytamoxifen) ?

<http://www.bio-medicine.org/medicine-news/New-Hair-in-15-Days-Could-Now-Be-A-Possibility-Say-Researchers--2696-1/>

Es aktiviert die WTN Signale wieder. Ein anderer WTN Signal aktivator ist scheinbar Vitamin B12

<http://www.anti-agingfirewalls.com/2009/07/25/hair-stem-cells/>

Ich glaube langsam kommen wir der Sache näher. Die Grosse Frage ist dann wie man am besten vorgeht?

<http://www.bernsteinmedical.com/research/research-points-to-vitamin-d-receptors-as-possible-clue-to-reversing-hair-loss/>

Das ganze muss wie stfn111 geschrieben hat nen link zu den Knochen geben.

Vermutlich auch zum Kalzium.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Sat, 07 Jun 2014 08:56:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Sat, 07 June 2014 00:46stfn111 schrieb am Sat, 07 June 2014 00:20Dkk1 wird lt meinem wissen unabhängig vom ar upreguliert. Da es viele androgenabhängige krebsarten gibt wird es wahrscheinlich vom Körper mitgeschickt. Es wird jedoch auch, wenn sich

Knochen verändern gebildet, da es den Wachstum hemmt/lenkt. Gerade beim frontalen haarausfall fällt mir eine umgekehrte Kausalität ein. Der Schädel wird breiter, stirnhöcker. Dkk1, Fettabbau, die haare nehmen Schaden. Jetzt kommt dht ins Spiel. Wenn der wnt pathway blockiert wird kommt es als folge dessen zum polymorphismus des ar und mehr dht wird gebildet. Das ganze macht die situation nur schlimmer, da mehr dht noch mehr dkk1 bedeutet. Genau dort wo die stirnhöcker sind. Es entstehen ghe.

Nee...alles etwas verdreht.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/m/pubmed/17657240/>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/m/pubmed/21167691/>

Das schließt sich mit meiner Theorie nicht aus . Ne, schon klar man weis nur das was man weis. Aber ich glaube eben nicht an Zufälle. Ud das norwood Muster gibt es nicht zufällig. Das manche Areale empfindlicher sind als andere. Ne! Da is irgend ein anderer Mechanismus im Gang. Ich glaub, dass die eig aga welches man rein auf dht+ar beziehen kann immer Ludwig Schema hat, norwood ist dht + ar + irgend ein lokaler trigger. Aber reine spekulation.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [stfn111](#) on Sat, 07 Jun 2014 09:04:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Sat, 07 June 2014 10:56Haar2O schrieb am Sat, 07 June 2014 00:46stfn111 schrieb am Sat, 07 June 2014 00:20Dkk1 wird lt meinem wissen unabhängig vom ar upreguliert. Da es viele androgenabhängige krebsarten gibt wird es wahrscheinlich vom Körper mitgeschickt. Es wird jedoch auch, wenn sich Knochen verändern gebildet, da es den Wachstum hemmt/lenkt. Gerade beim frontalen haarausfall fällt mir eine umgekehrte Kausalität ein. Der Schädel wird breiter, stirnhöcker. Dkk1, Fettabbau, die haare nehmen Schaden. Jetzt kommt dht ins Spiel. Wenn der wnt pathway blockiert wird kommt es als folge dessen zum polymorphismus des ar und mehr dht wird gebildet. Das ganze macht die situation nur schlimmer, da mehr dht noch mehr dkk1 bedeutet. Genau dort wo die stirnhöcker sind. Es entstehen ghe.

Nee...alles etwas verdreht.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/m/pubmed/17657240/>

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/m/pubmed/21167691/>

Das schließt sich mit meiner Theorie nicht aus . Ne, schon klar man weis nur das was man weis. Aber ich glaube eben nicht an Zufälle. Ud das norwood Muster gibt es nicht zufällig. Das manche Areale empfindlicher sind als andere. Ne! Da is irgend ein anderer Mechanismus im Gang. Ich glaub, dass die eig aga welches man rein auf dht+ar beziehen kann immer Ludwig Schema hat, norwood ist dht + ar + irgend ein lokaler trigger. Ich bin mir sicher, dass es irgendwas saublödes ist, fern von allen proteinen und hormonen. ich hab ja bereits geschrieben, dass scherspannungen im epithel cox hochregulieren. vl mechanische belastung, virilisierung der knochen oder beides zusammen..vl auch die verspannungstheorie. irgendwas triggert die ghe zuerst bzw. stärker. Aber reine spekulation.

Subject: Aw: Fettzellen in der Kopfhaut stimulieren das Haarwachstum

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 07 Jun 2014 10:16:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Norwood-Muster hat damit zu tun, weil genau dort die grossen Muskeln sitzen. Früher hat man chirurgisch die Kopfmuskulatur von der Kopfhaut getrennt (wie immer die das gemacht haben) und prompt wuchsen die Haare wieder. Steht bei Wikipedia im Artikel "Spannungshaarausfall".
